

"Mein" Südafrika! Infos und Tipps No. 3

Tanken und was zu beachten ist

Nun, wir waren ja beim Autofahren in Südafrika stehen geblieben...
Irgendwann passiert es das erste Mal: Die Tanknadel geht gen roten Bereich.
Und dann die erste Frage: Wo befindet sich doch gleich der Einfüllstutzen?
Links oder rechts? Soll ich noch halten und nachschauen? Oder wie ein Depp an die Zapfsäule fahren (und Gefahr laufen, dass es die falsche Seite ist).
Dann Schweißperlen auf der Stirn: Was muß ich nun tanken?
Das grüne (Benzin bleifrei?), das rote (verbleites Benzin-ja, das gibt es auch noch) und das schwarze (Diesel und hier gibt es auch noch Unterschiede: 50 oder 500 ppm)

Ach, Ihr braucht keine Angst zu haben.
Der Tankwart hat schon längst erkannt, dass es sich um ein Mietwagen handelt und winkt euch zu, damit Ihr zur richtigen Seite fahrt. Und er weiß auch, was Ihr tanken müßt (es steht dann auch zur Sicherheit auch noch auf dem Tankdeckel drauf)
Dann: Wo geht der Tankdeckel auf? Auch Ihr hilft Euch der Tankwart 😊.
Denn er kennt fast alle Modelle.
Und er ist ja auch ein netter Kerl. Er fragt dann, wieviel Benzin es sein soll.
Verdutzt schaut Ihr ihn an und sagt automatisch "voll".
Tja und voll heißt dann auch VOLL. Bis kein Tropfen mehr in den Tank passt.
Wirklich keiner!
Ich habe mir angewöhnt einen Betrag zu sagen: 200 oder 400 Rand. Weil es mir einfach zu lange dauert, bis der Tank auch VOLL ist 😊.

Ihr könnt die ganze Zeit im Auto sitzen bleiben!
Denn, selbst wenn Ihr es so kennt und wolltet: Ihr könnt gar nicht tanken!
Denn der Tankwart muß erst mit einem "Chip" die Zapfsäule freischalten und erst dann kommt das Benzin heraus.
Ihr könnt Euch völlig entspannen und diesen Service genießen.

Während die Zapfpistole Ihren Job erledigt, macht der Tankwart sich daran, die Scheiben zu putzen. Und fragt auch noch, ob er Öl und Wasser kontrollieren soll.
Nun gehts ans Bezahlen. Ihr könnt in Bar, mit der EC Karte oder auch mit der Kreditkarte bezahlen-gar kein Problem.

Jetzt seid Ihr auch noch verunsichert: Bekommt der Tankwart nun auch ein Trinkgeld???

Viele Besucher holen nun einen „Schein“ raus und versuchen eine Reaktion auszumachen. Ganz gelassen nimmt der Tankwart den Schein und er verzieht keine Miene. Innerlich aber strahlt er!!

Um es ganz kurz aufzuklären: Tanken könnt Ihr nicht selber-dafür ist der Tankwart in Südafrika da.

Dafür gibt es kein Trinkgeld. Tätigt er eine Zusatzleistung, wie Scheiben putzen, Öl - oder Wasserstand zu kontrollieren, dann gibt es etwas zwischen 2 und 5 Rand.
Jeder so wie er möchte 😊 - aber bitte keine Scheine...

Pure Nature Familodge, Waggie Road 2, 6130 Paterson, South Africa
www.pure-nature-lodge.de; info@pure-nature-lodge.de
Tel.: +27 81 011 3065; Koordinaten -33.391581, 25.929424

